

Logistikplattform
Kurzfassung und Projektziele
<p>Aufbauend auf bereits vorhandene Initiativen, die sich unter anderem auch auf grenzüberschreitende Kooperationen beziehen (CBLog), geht es bei diesem Projekt um den Aufbau von Vernetzungsstrukturen in Form einer gemeinsamen Logistikplattform im Rahmen der großräumigen Partnerschaft.</p> <p>Dabei werden vor allem zwei Ziele verfolgt. Es handelt sich um die Herstellung der Kompatibilität der verschiedenen Logistikinitiativen innerhalb der großräumigen Partnerschaft sowie die Erhöhung der Standortattraktivität der gesamten Partnerschaft.</p>
Maßnahmen
<p>Zum Aufbau einer gemeinsamen Logistikplattform sind unter anderem die folgenden Maßnahmen angedacht:</p> <ul style="list-style-type: none">• Monitoringsystem zu wirtschaftlichen Verknüpfungen, Fachkräfteangeboten und -bedarfen• Koordinierung der verschiedenen Logistikinitiativen in Norddeutschland mit dem Ziel des -Austausches und der Vernetzung sowie möglicher Arbeitsteilung• Gemeinsames Standortmarketing und Prüfung der Entwicklung gemeinsamer Lobbying- und Marketingaktivitäten• Kohärenz der Masterpläne Logistik in Norddeutschland und Dänemark
Erwartete Ergebnisse
<ul style="list-style-type: none">• Schnittstellen analysieren• Kontakte herstellen zwischen den verschiedenen Initiativen und beteiligten Akteuren
Akteure
Federführung LoGiSH (Logistikinitiative Schleswig-Holstein)
Partner <ul style="list-style-type: none">• Logistikinitiativen Hamburg und Mecklenburg-Vorpommern• Hafengesellschaften (Hamburg, Lübeck etc.)• Wirtschaftsbehörde und -ministerien SH, HH, MV• Verkehrsministerium MV• Kammern (IHK Nord, HK Hamburg, IHK Lüneburg, IHK Schwerin etc.) und Fachverbände• Grenzüberschreitendes Partnernetzwerk aus dem Projekt CBLog• Entwicklungsgesellschaft Brunsbüttel (egeb)• HIERO-Institut der Universität Rostock